



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1927

33 (21.1.1927) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-231727](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-231727)

Seelenruhe müssen wir zuwarten, bis die Bedingungen vor- handen sind, damit Ungarn seinen Willen in voller Freiheit offenbaren kann.

Graf Bethlen hat sich darüber noch nicht ausgesprochen, allein es ist klar, daß er nun zu den Gegnern des Legitima- mus gehört.

Graf Bethlen kann sich darauf beschränken, seine Be- merkungen nach außen zu richten. Im Innern des Landes ist er schon jetzt allgewaltig.

Demokratische Abjage

Berlin, 20. Jan. (Von unserem Berliner Büro.) In den Kreisen der deutschdemokratischen Reichstagsfraktion ist man der Auffassung, daß Dr. Marx die Möglichkeiten, eine Regierung der Mitte herbeizuführen, nicht erschöpft hat.

Wenn die Deutsche demokratische Partei sich betätigen sollte, so müßte sie von dem Zentrum national namentlich Garantien auf dem Gebiet der Außenpolitik fordern.

Ueber die Stellung der bisherigen demokratischen Min- ister wurde von demokratischer Seite erklärt, daß man sich auf Halbtönen nicht einlassen könne.

Es scheint indes, daß von der personellen Seite her ein ge- wisser Druck auf die Demokraten ausgeübt werde.

Die Pariser Entwaffnungsverhandlungen

Paris, 21. Jan. (Von unserem Pariser Vertreter.) Die Verhandlungen über die juristische Regelung der Dis- sultationsfrage zwischen dem Internationalen Militärkomitee und den deutschen Exzerten werden eifrig fortgesetzt.

Deutsch-französische Allianz

Paris, 21. Januar. (Von unserem Pariser Vertreter.) Ueber die Frage einer deutsch-französischen Allianz wird heute in dem rechtsprechenden Organ „Avenir“ des langen und breiten gesprochen.

Das Blatt nimmt Gelegenheit, seinen Standpunkt zur Frage einer deutsch-französischen Allianz zu umschreiben: „Nach unserer Meinung, so meint der Chefredakteur Bure, müßte eine Allianz zwischen Frankreich und Deutschland in ganz anderer Richtung erstrebt werden.“

Pariser Kammer

Paris, 21. Jan. (Von unserem Pariser Vertreter.) In der Kammer wird sich heute nachmittags eine große Debatte über die Arbeitslosigkeit und die Lebensmittel- teuerung entwickeln.

Dawesplan und Liquidationsschäden

Der internationale Schiedsgerichtshof für die Auslegung des Dawesplanes wird sich am Freitag mit einer für Deutschland sehr wichtigen Angelegenheit beschäftigen, nämlich mit der Frage, ob die 9 Milliarden Schadenerstattungen des Deutschen Reiches an seine Unter- tanen für die im Ausland aufgrund des Versailler Vertrages erfolgte Enteignung, Beschlagnahme usw. in den Dawesab- zahlungen enthalten sind.

- 1. die Unterhaltung und Liquidation ihrer Güter, Rechte und Interessen in den Gebieten der alliierten und assoziierten Mächte mit Einschluß von Gläubigerleistungen;
2. die Uebertragung des deutschen Anteils am Anteil der marokkanischen Staatsbank;
3. die Uebertragung der deutschen Rechte an der Schan- tungsbahn;
4. die Uebertragung aller deutschen Rechte oder Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen oder KonzeSSIONen in Rußland, China, Oesterreich, Ungarn, Bulgarien, der Türkei oder in Gebieten, die früher Deutschland oder seinen Verbündeten gehört haben.

Englands Chinaforzen

London, 21. Jan. (Von unserem Londoner Vertreter.) Die „Daily News“ veröffentlicht heute eine Vorlesung des Ex- peters der Mandchurie, Tschangschollin, der sich gegenwärtig in Peking befindet.

Die Zeitung nennt das Telegramm einen Kriegsschrei, zweifelt aber, daß der General die Macht habe, seinen eigenen Vorlesung auszuführen.

In London wurde gestern auch Lloyd George ins Foreign Office berufen und hatte eine längere Aussprache mit Chamberlain über die englische Chinapolitik.

Hongkong nach England unterwegs. Der amerikanische Botschafter in London, Houghton, ist von Newyork mit dem Dampfer „Albert Ballin“ nach England zurückgekehrt.

Ungarn verlangt Aufhebung der Militärkontrolle. Die Meldungen, daß Ungarn Schritte bei den Großmächten getan habe, um die Aufhebung der Militärkontrollkommission für Un- garn herbeizuführen, werden von amtlicher Seite bestätigt.

Aus dem Reichstag

Berlin, 21. Jan. (Von unserem Berliner Büro.) Das Reichstagsplenum blieb gestern nur ein kleines Stunden- be- stehen. Man wartete mit Ungeduld auf die Geschäftsbesprechung des Kabinetts.

Badischer Landtag

In der gestrigen Nachmittags-Sitzung wurde die Debatte über die Fridericus-Marte zu Ende geführt. Bei der Abstimmung wurde der Antrag der Bürgerlichen Vereinigung, der badischen Regierung soll das Befremden darüber ausge- sprochen werden, daß für den badischen Vertreter in Berlin angebotenen hat, für den Antrag auf Zurückziehung der Fridericus-Marte zu stimmen, gegen die Stimmen der An- tragsteller und der Deutschen Volkspartei abgelehnt.

Ein kommunistischer Antrag, die badische Regierung möge bei der Reichsregierung dahin vorstellig werden, daß die ver- loren gegangenen Pensionsrechte des Eisenbahner- personal auf das Reich übernommen und die Arbeitszeit auf 8 Stunden verkürzt wird, wurde mit 26 gegen 6 Stimmen (bürgerl. Vereinigung) bei 13 Stimmenthaltungen (D.S.P. und Demokr.) angenommen.

Weiter kam zur Sprache die förmliche Anfrage der bür- gerl. Gg. wegen Feststellung der Einheitswerte nach dem Reichsbewertungsgesetz. Von vorkommlicher Seite wurde hierzu ein Antrag eingebracht, die Nachzahlungen auf die Reichsvermögenssteuer für das Jahr 1925 möglichst zu er- lassen oder soweit sie bereits gefordert sind, auf die Steuer- schuld für 1926 anzurechnen.

Neue Anträge und Gesetze

Dem Landtag sind folgende Anträge zugegangen: Des Abgeordneten D. Mayer-Karlruhe (Bürgerliche Vereinigung) über die Auslosung von Kriegsschulden des Kaiser- licher Unterleutnants (Jr.) Errichtung einer Auf- beschlagshalle in Waldbrunn. Unter den Weidern befinden sich solche des Landesverbandes Baden, des Bundes Deutscher Bodenreformer über badische Siedelungen im deutschen Osten, der staatlich empfohlenen Segelflughelme in Baden betreffend Staatszuschuß, des Gemeinderats Waldbrunn betreffend Miß- standsschulden, des Badischen Verkehrsverbandes betreffend Gewährung eines Kredits für die noelidende Hotelindustrie.

Anfichtbarmachung der Befragung in

Die seit 1918 auf dem Kachener Rathaus wohnende belgische Flaggel ist am Donnerstag eingezogen worden. Gleichseitig wurde die belgische Pfostkommandantur aus dem Namen des Kachener Verwaltungsgedäude in der Krämerstraße und die belgische Wache im Kachener Rathaus aufgehoben.

— Mainz, 20. Jan. Um die Verödigung vor Uebergriffen einzelner Befragungsangehöriger zu schützen, hat die fran- zösische Behörde beschlossen, in den abgelegenen Stadtteilen nach Eintritt der Dunkelheit besondere Patrouillen- die n durch Militär und Gendarmerie einzurichten.

Letzte Meldungen

Abgelehntes Militäransuchen

— Dresden, 21. Jan. Der sächsische Landtag lehnte gestern den kommunistischen Militäransuchen gegen die Heide- Regierung mit den Stimmen der Deutschnationalen, der Deutschen Volkspartei, der Wirtschaftspartei, der Demokraten, der Aufwertungspartei und der Sozialisten ab.

Schweiz und Botschafter

London, 21. Jan. (Von un. Londoner Vertreter.) Ein belgischer bürökratischer Militäriff verhandelte gestern die Trau- ung eines Deutschen namens Richard Lindner in London. 56 Gäste, darunter der deutsche Botschafter und viele Mitglie- der der deutschen Kolonie, hatten sich in der Kirche eingefun- den, als die Nachricht eintraf, daß die Trauung nicht stattfinden könne, da der Bräutigam als Deutscher eine besondere Lizenz einholen müsse.

Streik in Chile

— London, 21. Jan. In Chile ist der Generallstreik aus- gebrochen. Alle Eisenbahner und Transportarbeiter betei- ligten sich daran. Die Fabrik- und Bauarbeiter haben sich angeschlossen, um einen Einfluß auf die Regierung zu gewinnen.

Churchill beim Paps

— Rom, 20. Jan. Churchill ist vom Paps empfangen wor- den. Er hatte darauf eine längere Unterredung mit dem Kar- dinalsekretär Gaspari. Heute empfing Churchill die Presse- vertreter und wird am Abend nach London zurückkehren.

Italienische Winteraender. Nach einer Meldung des „Giornale d'Italia“ werden an der ganzen Alpen- grenze Italiens Übungen stattfinden, an denen die verschiedensten Heeresgruppen beteiligt sind. Das Blatt sagt, jede Vor- nahme sei notwendig, da bei der langen Alpen- grenze Italiens das ganze Heer auf den Alpenkrieg vorbereitet werden müsse.

Gerichtszeitung

Großes Schöffengericht Mannheim Der Mann, der die Frauen fasziniert

Im Zeugenzimmer des Großen Schöffengerichts saßen zwei junge Damen. Eine davon, von der Bergstraße kommend, hat wie sie sagt, trotz ihres „guten Gewissens“ Herzklappen und Angst. Sie war mit dem Angeklagten, über den im Saale zu Gericht gesessen wurde, trotz des Widerspruchs ihrer Mutter, verlobt. Als sie dann erfuhr, daß ihr Bräutigam schon zweimal verheiratet und zweimal geschieden, vor ihr schon wieder eine Braut hatte und obendrein in Mannheim wegen Betrugs verhaftet wurde, nahm sie Gift, kam ins Krankenhaus, wo sie aber bald wieder entlassen wurde. Die erste Braut lebte in der mondänen Welt in Baden-Baden. Bereits am 8. Tage ihrer Bekanntschaft war man verlobt, hing bald darauf das Aufgebot in den Rasten des Rathauses, man machte gemeinsame Touren u. a. m. Diese Braut, Mary Müller aus Frankfurt, war die Geliebte eines Bankdirektors aus einer bekannten Nachbarstadt. Sie hat dem Angeklagten erzählt, daß das Geld vom „Bräutigam“ sei. Jede der beiden ist froh, nicht Frau Blecher geworden zu sein, doch bei Schluß der Verhandlung hatte sich eine inzwischen aber wieder anders besonnen.

Der am 7. März 1891 in Hamburg geborene Kaufmann Juan Francisco César Blecher, der aus der Unterwelt vorgeführt wurde, wird nun beschuldigt, daß er im August und September 1926 in Baden-Baden sich nach und nach von dieser Mary M. in Frankfurt a. M. den Betrag von 2100 M. ausständigend ließ, wobei er ihr vortäuschte, er habe bei dem Bankhaus Kronen u. Walter ein Guthaben von 30.000 M., 5000 M. davon habe er gekündigt und diese würden ihm alsbald ausbezahlt. Außer dieser unwahren Angabe stellte er auch seine sonstige Vermögenslage als glänzend dar. Am 15. Oktober hätte er das Darlehen wieder zurückzahlen müssen, wozu er jedoch niemals in der Lage war. Außerdem war er auch wegen Betrugs von dem hiesigen Bankier M. angeklagt.

Blecher ist von südländischem Geblüte. Er ist ein großzügiger Kaufmann, der bald in Paris, bald in Berlin oder Baden-Baden aufsuchte und den Grandseigneur und den Mann mit internationalen Beziehungen spielte. Seine Verleumdung verrät einen intelligenten, temperamentvollen Menschen, der allerdings zu sehr von sich eingenommen ist.

Charakteristische Frauen unterliegen dem Mann mit den strehenden Augen und dem glattrasierten Diplomatengeflücht. Die seiner Verteidigung zu entnehmen ist, hat er 1925 den Sohn des Bankiers M. in Berlin kennen gelernt, dem er ein Reparationsholzgeschäft mit einem Millionenumsatz und einem Reingewinn von mehreren 100.000 Mark vorstellte. Zur Durchführung dieses Geschäftes verlangte er Effekten als Bargesold. Die Effekten brauche er gewissermaßen als Säckergeld für die Beamten des Industrie-comptoirs de bois, da diese gerne deutsche Effekten wollten, das Bargesold dagegen sei für seine Specien. Er erhielt Grün u. Blifinger Aktien im Werte von 1164 Mark, 136 Mark bar und später noch 500 M. Da das Geschäft mit dem franz. Industrie-comptoirs de bois fehlschlug, wurde Blecher angeklagt. Seine Verhaftung war nicht leicht, da er sich stets als hantfähig erklärte. Schließlich wurde er aber von Kriminalkommissar Lang festgenommen und dem Anstaltsleiter Dr. Göhmann vorgeführt, der ihn als hantfähig bezeichnete. Seine gegen die beiden Beamten eingelegte Beschwerde blieb erfolglos.

Er bestreitet mit aller Entschiedenheit irgendwelche Betrügereien begangen, sondern seine Geschäftsfrei ordnungsmäßig, wie es sich für einen seriösen Kaufmann gehöre, geführt zu haben. Schuld an dem Fehlschlagen des Holzgeschäftes sei lediglich die Anzeile und seine Verhaftung. Er bedauerte, daß der junge M. nicht als Zeuge geladen wäre; muß sich aber später vom Vorliegenden lassen, daß gerade der Angeklagte selbst diesen als Zeugen abgelehnt hat. Was seine frühere Braut in Baden-Baden, Fräulein Mary M. betreffe, so handle es sich in diesem Falle nur um ein Darlehen. Er habe sie für eine Dame der Gesellschaft gehalten, was sie aber nach seinen Ausführungen nicht war. Er habe deshalb die Verlobung später wieder aufgehoben und der Mary M. sein gesamtes Bargesold von 750 Mark ausbezahlt. Am Schluß seiner weisheitsvollen Verteidigungsrede erklärte er, gegen den Bankier Schadensersatzansprüche zu stellen, weil dieser das Geschäft verschleppt und er lediglich durch Intrigen in Haft gesteckt und auch hierdurch an der Ausführung seiner Pläne gehindert worden sei.

Bei der Zeugenvernehmung werden auch die beiden Bräute vernommen. Bemerkenswert waren die Ausführungen eines Herrn Huuke aus Berlin, der dem Blecher ein glänzendes Zeugnis anstellte. Darnach war der Angeklagte früher Direktor der „Defrag“ (Deutsch-französische Aufbaugesellschaft), die ungefähr 7 Monate lang existierte und dann in Liquidation trat. Größere Geschäfte fanden in Paris vor dem Abschluß. Da aber Frankreich damals alle Anwen-

bliche einen anderen Finanzminister hatte, so kam nie ein Geschäft zustande. Der Zeuge gibt an, rund 60.000 Mark in die Gesellschaft eingebracht, ohne je einen Pfennig dafür erhalten zu haben. Trotzdem bezeichnet er den Blecher als einen der tüchtigsten Kaufleute mit großartigem Organisations-talent.

Anstaltsleiter Dr. Göhmann schildert den Angeklagten als einen hochintelligenten, impulsiv phantastisch veranlagten, auf Frauen faszinierend wirkenden Menschen, der für seine Handlungen voll verantwortlich sei. Staatsanwalt Beth hält den Angeklagten des Betrugs überführt. Sein Verhalten Fräulein M. in Baden-Baden gegenüber beweise, daß er es lediglich auf deren Geld abgesehen habe. Charakteristisch für den Angeklagten sei auch sein Brief an Fräulein M., daß er auch religiös-katholischer Ueberzeugung heraus das Verhältnis löse. Wenige Tage später habe er einem andern Fräulein einen Antrag gemacht. Wie vertrage sich denn dieses Verhalten mit der Ueberzeugung des Angeklagten? Aus all diesen Gründen beantragt der Staatsanwalt eine empfindliche Freiheitsstrafe. M. Dr. Weindel ersucht in seinem einstündigen Plaidoyer um Freisprechung seines Mandanten. Der Angeklagte brauchte auf und erwiderte dem Staatsanwalt, daß er kein Heiratschwindler sei, kommt dann auf die hohe Politik zu sprechen und verwahrt darauf, daß Strafe Mann in Genf von den Franzosen der Verurteilung gemacht worden sei, daß die deutsche Regierung immer Leute nach Paris schicke, die die französische Mentalität nicht kennen. Beim Darmat-Prozess sei Professor Kuhn nach Holland gefahren, um Erhebungen zu machen. Auch in seinem Prozess hätte jemand nach Paris fahren sollen.

Das Urteil lautete wegen Betrugs im Falle M. auf 6 Wochen Gefängnis, die durch die Untersuchungshaft als verbüßt gelten. Von der zweiten Auflage wegen Betrugs wurde der Angeklagte freigesprochen. — Die Sitzung dauerte von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr. ch.

Herausgeber, Drucker und Verleger: Druckerei Dr. Daas, Neue Mannheimer Zeitung G. m. b. H., Mannheim, L. 6. 2. Direktion: Ferdinand Deime. Chefredakteur: Kurt Richter. — Verantwortliche Redakteur: für Politik: Hans Alfred Reihner. — Revision: Dr. S. Kanfer. — Kommunalpolitik und Lokales: Richard Schönfelder. — Sport und Neues aus aller Welt: Willy Müller. — Dandelei: Kurt Ebner. Gericht und alles Uebrige: Franz Richter. — Anzeigen: Dr. W. C. Eidner.

Unsere Inmontine-Überzieher sind Samstag zu Ende!

Unser Lager muß restlos geräumt werden, um für eingehende Frühjahrsneuhelten Platz zu schaffen. Daher sind unsere Qualitäts-Waren im Preise **aufs äußerste herabgesetzt ohne Rücksicht auf den Wert!**

Sie erhalten jetzt für **57.-** Mk einen guten Anzug Ulster oder Paletot in höherwertiger solid. Verarbeitung u. in neuen Formen.

Besondere, bedeutende Ermäßigung in Jünglings- und Knabenkleidung

Sie erhalten jetzt für **87.-** Mk einen Anzug, Ulster oder Paletot auf Seide, der Ansprüche genügt, die man sonst nur an Maßarbeit stellen kann.

Alles andere bedeutend ermäßigt! **Mannheim Planken** **Überzieher. Mannsb** **Mannheim Planken** Die gute Herren- und Knabenkleidung

Stellen-Gesuche

Junger Dipl.-Kaufmann
Sucht geeigneten Posten in Industrie oder Handel, evtl. auch als Solonist. *2167
Angebote unter Z A 21 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Verkäufe

Haus
erste u. beste Lage der Chlobi, mit freizwerb. 8 Zimmerwohnung zu verkaufen. Anzahlung 20 Mk. Angebote unter Z L 31 an die Geschäftsstelle. *2173
1,44 x 18 qm. 2-Ziger mit el. Licht, in sehr herrlichem Zustand, für 800 A. abzugeben. Weener, G. 3. 14. *2201

Miet-Gesuche

3 Studenten suchen zum 1. Febr. 2 oder 3 ruhige **Zimmer** in besserem Hause. G. Haas, L. 13. 10. Kinderloses Ehepaar sucht per 1. 2. *2182
frdl. möbl. Zimmer
Angebote mit Preisangabe an Dr. Rud. Oberer Klingelstr. 3/11.
Junger Akademiker sucht zum 1. Febr. **gut möbliert. Zimmer** mit separat. Eingang. Angeb. mit Preisangabe, unter X P 88 an die Geschäftsstelle. *2117

Vermischtes

Klavierspieler
von Weiger gesucht. Angebote unter Y F 1 an die Gesch. *2201

Schriftl. Heimarbeit
aller Art bei billiger Vergütung, nimmt an. Best. Ang. u. Y D 89 an die Gesch. *2140

Masseuse
Sprechstund. v. 10 bis 6 Uhr. Rallerring 24, 2 Tr. rechts. *2081
Wo kann Fräulein neu. Beschäft. *2188

Rasieren und Haarschneiden
erlernen? Gell. Ang. unter C X 122 an die Geschäftsstelle d. Bl. *2188

Schweißapparat bill.
Bei H. An. u. Tella. Kinderwagen, Roller, Golländer, Fahrrad, Nähmaschinen usw. Winterstra. G 4. 4.

Vermietungen

Heidelberg
Beschlagnahmefreie Wohnung
von 5-6 Zimmern, Bad und allen Nebenräumen, Zentralheizung usw., in herrschaftlicher Villa, mit schönem Garten, Schloßpark, zu vermieten durch **Resp. Simon, Immobilienbüro,** C 7. 11. *2180

Verloren

Portemonnaie
auf d. Bode Verbind. Kanal - Börse verloren. Wiederbr. 10 M. Belohn. *2143
Aufsening 45, 4. St.

Kauf-Gesuche

Geeignete Stellen in Lebensmittel- und Schokoladen gegen sofort. Kasse zu kaufen gesucht. Angeb. unter Y P 10 an die Geschäftsstelle. *2182

Möbl. Zimmer

elektr. Licht, per 1. 2. zu vermieten. *2144
Gell. E. 1. 1. 2. St.

Das bieten wir!



Lebensmittel

- | | | |
|------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|
| 1 Pfd. Margarine, ohne Salz 50 ¢ | Thüringer Rotwurst . . . Pfd. 1.30 | 1/2 Pfd. Tafelbutter, o. Salz 95 ¢ |
| 1/2 Pfd. Chester Käse . . . 50 ¢ | Elorstille Pfd. 40 ¢ | 1/2 Pfd. nordd. Cervelatwurst 95 ¢ |
| 1 Pfd. Hausmacher-Sülze . 50 ¢ | Gemüse-Erbsen, 2 Pfd.-Dose 65 ¢ | 2 Dosen Ochsenmaulsalat . 95 ¢ |
| 2 Schachteln Camembert . 50 ¢ | Prinzeß-Bohnen, 2 Pfd.-Dose 85 ¢ | 4 Pfd. Malzkaffee 95 ¢ |
| 1 Pfd.-Dose Ochsenmaulsalat 50 ¢ | Erdbeeren . . . 2 Pfd.-Dose 1.70 | 1 Schachtel Camembert, 6tl. 95 ¢ |
| 2 Dosen Tomaten-Pürée . . 50 ¢ | Pflaumen mit Stein, 2 Pl.-D. 80 ¢ | 2 Pfd. Eierschnittmehl . . 95 ¢ |
| 1 Dose Würstchen (3 Paar) 50 ¢ | Tea, schmackh. Misch. 1/2 & 85 ¢ | 5 Pfd. weiße Bohnen . . . 95 ¢ |
| 1 Dose portug. Oelsardinen . 50 ¢ | Malaga, dunkel . . Flasche 1.45 | 2 Pfd.-D. junge Erbsen, fein 95 ¢ |
| 1/2 Pfd. Sardellen 50 ¢ | Qualitäts - Liköre | 2 Pfd.-Dose Leipziger Allerlei 95 ¢ |
| 1 Pfd. Erdnüsse 50 ¢ | Sherry-Brandy, Cuvée-Orange, | 2 Pfd.-D. Apfelstücke, Helv. 95 ¢ |
| 6 Pfd. Johannsbrot 50 ¢ | Bergamotte, Allsch-Kümmel, | 1 Pfd.-Dose Ananas 95 ¢ |
| 1 Pfd. kahl Sultaninen . . . 50 ¢ | Reiner Weinbrand und viele | 2 Pfd.-D. Birnen, 1/2 Frucht . 95 ¢ |
| 1 Pfd.-Paket Ploch. Pflaumen 50 ¢ | andere 2.95 | 2 Pfd.-D. Kirschen, mit Stein 95 ¢ |
| 1 Pfd. Makkaroni 50 ¢ | | 2 Pfd.-E. Zwetschen-Konfit. 95 ¢ |
| 2 Pfd.-Beutel Auszugmehl . 50 ¢ | | |
| 1/2 Pfd. Schokoladen-Pulver . 50 ¢ | | |

1 Ltr.-Dose Bratheringe 70 Pf.
1 Ltr.-Dose Rollmopse, Bismarck-od. Geleeheringe 85 Pf.

Warenhaus KANDER Mannheim.

Karneval - Artikel
Die vergrößerte Abteilung befindet sich im I. Stock

Todes-Anzeige

Gestern abend entschlief nach langem, schwerem Leiden, wohl vorbereitet durch Empfang der hl. Sakramente, unser lieber Gatte, Vater, Großvater, Schwiegervater und Onkel, Herr

Jakob Müller Werkmeister

im 71. Lebensjahre. Mannheim-Waldhof, 21. Januar 1927. Alte Frankfurterstraße 64

Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Christine Müller geb. Guth Familie Karl Müller, Ingenieur Familie August Betz-Müller.

Die Beerdigung findet Samstag, den 22. d. M. nachmittags 1/4 Uhr von der Leichenhalle des Mannheimer Friedhofes aus statt; das Seelenamt am Montag, den 24. Januar 7/8 Uhr in der Franziskanerkirche Waldhof.

Advertisement for Citrovaniile featuring a woman's face and text: 'Citrovaniile in Apotheken Vorbeugungsmittel gegen Grippe'.

Advertisement for Hartweizengries and Speisnudeln: 'Hartweizengries per Pfd. 65 Pfg Speisnudeln per Pfd. 55 Pfg'.

Inventur-Ausverkauf

Betty Vogel

P 5, 15-16 Korsetthaus für starke Damen Schlußtag: Dienstag, 25. Januar

Große Posten in Hüfthaltern, Gummikorsetts, Böstehaltern, Schüpfem Hemdhosen, Prinzeßbröcken und Strümpfen zu stauend herabgesetzten Preisen gelangen zum Verkauf.

Preise bis 50% ermäßigt. Telephone 27566

Filialen an allen größeren Plätzen Deutschlands

Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim

Schulgeld der Höheren Lehranstalten. Das Schulgeld für das dritte Tertial 1926/27 für Realgymnasium, Oberrealschule, Lessingsschule, Realschule Heidenheim, Real-Hauptschule, Mittelschule, Lise-Lotz-Schule und Mädchenrealschule III ist fällig.

Kinder- u. Säuglinge

werden in gut. Daute a. Vodenlee unt. Peltung nevt. Schwächer in Pflege genommen. Entbind.-Anstalt.

Beteiligte mich an furakrit. Gehalt. Gefl. Ang. unt. X 7, 25 an die Gefchl. 3280

Hausversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung wird das dem Ingenieur Oubert Spannagel in Mannheim und der Landwirt Emil Erich Spannagel Ehefrau Gertrude geb. von Müller in Mannheim-Redarou gehörende Hausbauwesen Redarouerstraße 88 und Heroldstraße 1 in Mannheim-Redarou

Brennholzversteigerung aus den Mannheimer Staatswaldungen.

Das Bad. Forstamt Heinhelm versteigert am Mittwoch, den 26. Januar 1927, vorm. 9 Uhr, im Gasthaus zum 'Blug' in Mannheim-Räfertal aus dem Sandtorfer 'Neumwald' zwischen hess. Grenze-Sanktlindeheim und Waldhofmüllerswerk

Miet-Gesuche

Größere Parterre-Lagerräume mit Torenannt, etwa 300 - 600 qm gross sofort zu mieten gesucht

Büro

1-2 helle Räume, in zentraler Lage, vor 1. 2. oder später gesucht.

3 Büro-Räume

ca. 60 qm und Lager von gleicher Größe, part., bei möglichem Preis gesucht.

6-8 Zimmerwohnung

für 1. April 1927 oder später zu mieten gesucht. Angebote mit Angabe des Preises an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Tauschwohnung

4 Zimmer, Bad, Küche, Berlin-Weihenstephaner Zentrum oder Berlin-Königsplatz sofort gesucht.

Wohnungsaussch.

Geboten wird: 4 Zimmerwohnung, in oberster Lage (Waldhof), geeignet für Herberge.

Large advertisement for Einheits-Preise bei HIRSCHLAND featuring a large '20' and '45' graphic.

Offene Stellen

Perfekter Buchhalter gesucht!

Für eine Großhandlung wird ein durchaus Bilanzstärker, energischer Buchhalter gesucht, der mit allen kaufmännischen und Abrechenarbeiten vertraut und auch im Verkehr mit den Banken gewandt ist.

Bewerber m. Obersekundareife und guten Schulzeugnissen für kaufmännische Lehrstellen sucht

Abteilung Berufsberatung u. Lehrstellungsvermittlung d. öffentl. Arbeitsnachweises 5 Mannheim Fernruf 35351

Verkäuferinnen

*2180 für leichte Werbetätigkeit bei hohem Verdienste gesucht. Laden Q 5, 16

Servierfräulein

mit nachweisb. Züchtigkeit, guter Figur und angenehmem Aussehen für erkl. h. h. Weinstube gesucht.

Alleinmädchen

das gut kochen kann, in Dauerbes. sofort oder 1. Febr. gesucht.

Tagesmädchen oder Frau

die sehr gut kochen kann, v. sofort gesucht.

Stellen-Gesuche

Junger Mann 20 J. alt, sucht Beschäftigung gleich welcher Art.

Bäcker-Lehrstelle

gesucht. Angebote unter Z. M. 88 an die Geschäftsstelle.

Perfekte Stenotypistin u. Buchhalterin

sucht Veranlassung. Gefl. Ang. unt. X Y 84 an die Gefchl. *2188

13 Jahre altes Mädchen

1. Haushalt u. Kinderpflege weit vorzuz. sucht gute Stelle an 1-2 Kindern.

Mädchen

das schon in Stellung war, sucht Stelle auf 1. Febr. zu erfragen bei Richard Ullrich.

Junge, unabhängige Frau

(Werkstätten) sucht tagsüb. Beschäftigung. Gefl. Ang. unt. Y H 8 an die Gefchl. *2148

Kräftiges, lauberes Mädchen

weib. schon in Stellung war u. gute Kenntnisse besitzt, sucht Stellung. Angebote unt. Y X 35 an die Gefchl. *2188

Verkäufe

Piano

schö. pol. Instrument, umständl. preiswert an verk. Gefl. Angeb. unter Y W 17 an die Geschäftsstelle. *2182

National-Theater Mannheim.
 Freitag, den 21. Januar 1927
 Vorstellung Nr. 154, Miets D. Nr. 20
Der Troubadour
 Oper in vier Akten von Salvatore Cammarano.
 Musik von Giuseppe Verdi.
 Spielleitung: Dr. Richard Hein
 Musikalische Leitung: Richard Lert
 Anfang 7.30 Uhr. Ende 11 Uhr.
 Personen:
 Der Graf von Luna Christ. Köhler
 Leonore Rose Lind
 Azucena, eine Zigeunerin Helm. Neugebauer
 Maurice Mathieu Frank
 Ferrando Thereso Weidmann
 Joss Alfred Landory
 Hoss Karl Zoller
 Ein alter Zigeuner Josef Gerharts
 Ein Dots
 * Azucena Margarete Klose vom Stadttheater in Ulm a. G.

APOLLO
 Heute und folgende Tage abendlich die große Revue-Operette
No, No, Nanette
 Hauptrollen: Irene von Palasty
 Ferry Sikla, Harm. Bloss, Edli Haerzmann,
 Traute Tinius, Gustav Wilan.
 16 Tanz-Girls 8 Tanz-Boys
 Sonntag, 23. Januar, nachm. 3 1/2 Uhr
No, No, Nanette.
 Keine erhöhten Preise! Ehren- und Sonderkart. ungültig! Orchesterorchester nur noch 5 M. I. Parkett nur noch 3 M. II. Parkett nur noch 2 M. 8209
 Kartenvorverkauf ab 16 Uhr ununterbrochen an der Theater-Kasse. Telefonische Vorbestellung 21624.

Täglich bei anverkauftem Hause!

Der Pfarrer von Kirchfeld
 Volksdrama in 8 Akten
 von Ludwig Anzengruber
 in den Hauptrollen:
 Wilhelm Dieterle
 Margarete Lanner
 Fritz Kampers
 Die Neue Mannheimer Zeitung schreibt über Der Pfarrer von Kirchfeld: Und Wilhelm Dieterle, der sich diesmal selbst übertrug, stellte diesen Pfarrer mit dem Bild über alles Höhe u. Werte, für alles Schöne und Heine, so schlicht und einfach, so würdig und ergreifend dar, daß mit ihm der Film zu einem festlich passenden Ereignis, das im Sinn so selten ist, empornen.
 Beiprogramm!
 Anfang 4.30, 6.30, 8.20 Uhr
 Jugendliche haben Zutritt
 Sondervorführung des „H. D. B.“ am nächsten Sonntag, 26. Januar, vormittags 11, 13 Uhr
Siebenbürgen, die Karpathen, Sitten und Gebräuche.
 Kulturfilm in 7 Teil. m. Vortrag. Länge des Films 2125 Meter.
 Vorverkauf an der Kasse zum Preise von 60 Pfg. RM. 1.- und RM. 1.40 inkl. Steuer.
Palast-Theater

Eleg. Perl- und Palette-Kleider außerdem werden
schicke Maskenkostüme
 angefertigt, verkauft u. verliehen. *2000
 Roedig-Buffet, S. 4, 14, 11, v. beim Tennisplatz.
 Die kleine Kinder-herba-Seife in Osmar-per's-Milchglas-Verpackung ist zu empfehlen und wird Wunder bei

 Es schreibt Frau D. Erdlen, Pirmasur, St. 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

ALHAMBRA
 Heute bis einschließlich Montag! Der humorprächtige Lustspielschlager:
Die Frau, die nicht »nein« sagen kann
 mit Lee Parry

 7 pikante u. drollige Akte aus einer modernen Ehe. Außerdem wirken mit:
 Gustav Fröhlich Hans Albers
 Jean Dehelly
Lee Parry spielt die Frau, die nicht »nein« sagen kann und gerät in Situationen, die stürmische Heiterkeit auslösen.
 2. **Menschenschmuggel**
 Ein Filmchauspiel in 7 Akten
 Ort der Handlung: An der mexikanischen Grenze.
 Die Frau . . . : um 4.10, 6.40 u. 9.00-10.30 Uhr.
 Schmuggel . . . : um 3.00, 5.50 u. 8.30 Uhr.
 Sonntag Anfang 2 Uhr. 8270

SCHAUBURG
 K 1 Nähe Friedrichsbrücke K 1
KÜSSEN IST KEINE SÜND
 mit Xenia Desni in der Hauptrolle
 2. Der Fels im Meer
 3. Befreiung aus dem Serail
 4. Neueste Ufa-Wochenschau
 Eigene Berichterstattung
 Beginn 4.00, 6.00, 8.00.


BALLHAUS
 Samstag, den 22. Januar u. Sonntag, den 23. Januar
 abends 7 Uhr abends 11/6 Uhr
Münchener Bockbier-Abend
 in den oberen Sälen mit Konzert!
 Stimmungsvolle Dekoration der Reklame Redoute.
 Ausschank des vortrefflichen „Münchener Doppelpaten“
 Schubplattler-Tänze etc. 638
 Jedermann kommt in Stimmung! Eintritt inkl. Steuer M. 1.-

Für 247
Bälle
 u. Gesellschaften werden
 Frack, Smoking u. Cutaway-Anzüge verkauft u. verliehen
Jakob Ringel
 Planken O 3, 42
 1. Etage
 neb. d. Mohren-Booth.

Elegante, nie getrag. Herren-Masken u. Damen-Masken billig zu verkaufen. *2000
 Bild Baum, C. L. & IV.

Elegante *1000 Maskenkostüme billig zu verkaufen. Meerfeldstr. 42, 1 Tr.

Elegante Herren- u. Damenmasken zu verkaufen u. zu vermieten. *130
 5 6, 19 Hirschhorn.

Karneval-Artikel
 1. Wiedererfäuler in arch. Auswahl empf. Papiergeschäft Roh n. Ludwigshafen a. Rh. Bredestraße 21. Telefon. 82 283. *2112

Wanderer-Fahrräder und Motorräder

 bestes deutsches Fabrikat
Steinberg & Meyer
 O 7, 6

Auf seinem Siegeszug durch Deutschland kommt heute der neue **Reinhold Schünzel-Großfilm**
In der Heimat . . . da gibts ein Wiederseh'n
 in unser Ufa-Theater, P 6 (Enge Planken)
 Wo dieser Film bisher gezeigt wurde wurde er ein großer, eindrucksvoller Erfolg. Auch alle diejenigen, die Militärfilme sonst ablehnen, zollen diesem köstlichen Schwank begeisterte Anerkennung.
 Jugendliche haben Zutritt und zahlen zur ersten Vorstellung ermäßigte Preise.
 Beginn 4.00, 6.20, 8.40 Uhr.

Billig! Sparsam! Robust! repariert! feinste
Strümpfe
 in konkurrenzloser, höherer Ausführung
 p. Paar nur 50 Pfg.
 Alleinig. Annahmestelle wofür auch Wulst-, Strümpfe anfertigen.
 Strümpfwaren-Geschäft
 G. S. H. Kahn G. S. 9
 263

Wichtig!
 2 kompl. versch. Spezialzimmer, 2 kompl. versch. Herrenzimmer, abgele. Etagen usw. usw. ansp. 1 Schlafzimmer Etagen hoch, 2 Küchen reich (schick) sehr schön (Mod.) und Garantie zu allerhöch. Preis, da ohne jeden Nebenverdienst
 Wilhelm Lehner jr. Schreinermeister Hagelbergstr. 102

Einige gebrauchte Nähmaschinen
 billig abzugeben. Osmar-masch. u. S. A. an. Nähmaschine u. 15 A an. Rablunzschleifern. H. Pfaffenhuber, H. 2. 208

Grudekoks!
 Wer gibt billig ab? Adresse i. d. Geschäftsstelle d. S. 31. *2185

An der schönen blauen Donau
 Der Film des großen Erfolges mit **Lya Mara** und **Harry Liedtke**.
 7 Akte aus der schönen Donaustadt Wien.
 Inhalt: „Im Grinzing beim Heurigen“, „Treibjagd im Wiener Wald-Prater eden“, „Die Strauß-Redoute“, „Der letzte Deutschmeister“, „Der lustige Spieß“, „Der menschenfreundliche Erzherzog“
Schönes Beiprogramm
 Jugendliche haben zu den ersten Vorstellungen Zutritt.
 Die Wiener Stimmungslieder werden von dem Opern-Tenor Herrn „HANS OPPE“ München gesungen.
 Anf. Wochent 5 Uhr, letzte Vorst. 8.15 Uhr **Scala-Theater** Anf. Sonnt 4 Uhr, letzte Vorst. 8.15 Uhr
 Meerfeldstr. 56-58 - Telephon 26940

Inserieren Sie in der Neuen Mannheimer Zeitung

Billige Angebote

Zephir Indantieren, schöne Streifen, für Hemden u. Blusen 38 Pl.	Hemdenflanell zweiseitig geraut, mollige weiche Ware Meter 42 Pl.	Bettkattun 80 cm breit in verschied. Mustern Mtr. 42 Pl.	Fancy für Untersöcke u. Beinkleider gut geeignet Meter 45 Pl.	Velour für Hauskleider Meter 48 Pl.	Musseline und Kleider-Kratton in sehr schönen Dessins Meter 48 Pl.	Satin gestreift, f. Schürzen u. Hauskleider gute Qualität Meter 48 Pl.	Sportflanell waschichte Ware Meter 49 Pl.
--	--	---	--	--	---	---	--

Herren-Artikel	Gardinen	Trikotagen	Schürzen, Korsetten	Strümpfe
Stärke-Kragen, leicht angestaubt Stück 10 \$	Schleibengardinen, Etamine- und Tüll-Ausführung St. 20 \$	Kinder-Schlupfosen, 3-4 J. passend, gefüttert . . . St. 45 \$	Knaben-Schürzen, Zeifr, mit Spalttasche 48 \$	Frauenstrümpfe, extra starke Qualität Paar 22 \$
Bunte Strickbänder 23 \$	Schleibengardinen, Mull, wß, m. farb. Str., waschicht m. 48 \$	Damen-Korsettschoner, weiß gestrickt, sehr gute Ware 45 \$	Damen-Jumper-Schürzen, bunt Kretonae 72 \$	Damenstrümpfe, verst.Ferse, und Spitze, schwarz und farbig 39 \$
Herrn-Ziertuch, bunte Kunstseide 23 \$	Leinenborden, bedruckt und gestickt Mtr. 55 \$	Kinder-Strickböschchen, h'woll, Strapazierware St. 48 \$	Mädchen-Hängerschürzen, gestreift und bedruckt. 75 \$	Damenstrümpfe, schön, Seidenfil., m.Naht, schw. u. farb. 65 \$
Schüler-Kragen, Rips oder Perkal 45 \$	Mull, farb. kariert, mit Rand, 80 cm breit, waschicht, m. 58 \$	Damen-Schlupfosen, Imitat. in modernen Farben. 62 \$	Damen-Jumper-Schürzen, hübsche bunte Muster. 95 \$	Damenstrümpfe, Mako, mit Doppelsohle u. Hochferse, schwarz und farbig, Paar 75 \$
Regattes, m. Schild o. Band, moderne Dessins 48 \$	Wandschoner, 60/90 cm. 65 \$	Damen-Schlupfosen, Mako-ware, in aparten Farben. 73 \$	Damen-Gumm-Schürzen, sortierte Dessins 95 \$	Damenstrümpfe, farbig, fest, Seidenfil. Paar 92 \$
Hosenträger, a. best. Gummi mit guter Ledergarnitur 48 \$	Halbstores, mit Einsatz und Spitzenfuß Stück 75 \$	Herrn-Jacken, Gr. 4, weiß Trikot, gute Verarbeitung 75 \$	Kinder-Gumm-Schürzen, sehr preiswert, gemustert. 65 \$	Socken, in vielen Farben, moderne Muster Paar 25 \$
Kragenschoner, Kunstseide 48 \$	Deckenstoff, rot kariert, 110 breit, waschicht 78 \$	Damen-Unterziehhosen in modernen Farben 75 \$	Büstenhalter, aus gutem Schirting 42 \$	Socken, grau, kräftige Strapazierqualität Paar 35 \$
2 Selbstbänder, aparte Dessins 48 \$	Madras, hell, m. farb. Streif., 130 cm breit Mtr. 85 \$	Damen-Korsettschoner, mit ganzem Arm, weiß gestr. 72 \$	Strumpfhaltergürtel, mit 1 Paar Halter 45 \$	Socken, lester Seidenfil., Paar 48 \$
Schleifenbänder, reine Seide 50 \$	Rouilleaux-Körper, 80 cm br., solide, dichte Qual., Mtr. 85 \$	Knaben-Einsatzhemden, in sortierten Streifen 98 \$	1 Posten Korsetts, versch.W. erstkl. Qual., staun. billig 75 \$	Socken, Musterpaare, versch. Dess., z. Ausschauen, Paar 75 \$
Garnitur: Hosenträger und Sockenhalter 85 \$	Voehang-Leinen, imitiert, m. Streifen, 130 cm br., Mtr. 95 \$	Damen-Reformhosen, marine tells gefüt., gute Verarb. 98 \$	Damen-Büstenhalter Triumph aus gutem Trikot 75 \$	Socken, reine Wolle gewebt, in vielen Farben Paar 95 \$

Spültuch grau mit roter Borte 15 Pl.	6 Stück Halbleinen Band in Breiten sortiert zusammen 25 Pl.	4 Dutzend Wäsche Knöpfe in sortierten Größen zusammen 24 Pl.	Markttasche solide Verarbeitung 48 Pl.	Aktenmappe mit Griff und zwei Schlösser 95 Pl.	1 Paar elegante Damen-Strumpfbänder 25 Pl.	6 Paar Schuhnestel für Stiefel und Halbschuhe sort. zus. 24 Pl.	1000 Meter Obergarn 4fach 48 Pl.
Topplappen zum Sticken 16 Pl.	3,05 Meter Wäsche Knöpfe rei 20 Pl.	Kissen-Ein ä zo mit Schritt Stück 22 Pl.	5 Meter Kloppe pilzen 25 Pl.	Nachtischdecken in Leinen gestrichelt 25 Pl.	5 Meter kunstseid. Wäscheband in mod. Farben 48 Pl.		

Handtuchgebild grau gestreift Meter 18 Pl.	Küchen-Handtuch grau kariert Meter 27 Pl.	Croisé ca. 80 cm breit gute Qualität Meter 48 Pl.	Windelber rotweiß, solide Ware Meter 48 Pl.	Haustuch für Kissen, 80 br. kräftige Ware Meter 78 Pl.	Servietten 35-35 bunt undig Stück 16 Pl.	Handtücher grau, gestümt u. gebüert Stück 25 Pl.	Servietten 55-55, kräftige Qual Stück 49 Pl.
---	--	---	---	--	--	--	--

Ball-Schals Kunstseide, gewirkt, in vielen Farben 85 Pl.	Kinder-Mützen reine Wolle, in verschied. Farben 48 Pl.	Arabiaschürzer 43/44 groß in vielen Farben 15 Pl.	Damen-Taschentücher mit Besatz u. gestrichelt 10 Pl.
--	--	---	--

Handschuhe

Kinder-Handschuhe
Wolle gestrickt mit Flauschtulpe . . . Paar **40** Pl.

Herrn Handschuhe
Trikot, innen geraut Paar **75** Pl.

Beachten Sie diese Angebote in unseren Schaufenstern

GEBRÜDER Rothschild

MANNHEIM, K I, 1-2 Breitestrasse.

Handschuhe

Damen Handschuhe
Trikot, innen geraut Paar **48** Pl.

Damen-Handschuhe
mit Flauschutter Paar **75** Pl.

Achtung!
Nur noch bis zum 24. Januar!

Total-Ausverkauf

meines Lagers in Büro- und Schulartikeln
(Beste Gelegenheit für Wiederverkäufer)

Papierwarengeschäft R1,7.

Kalbfleisch
in bekannter Güte nur die beste Schlachtung per Pfd. nur **1,00 M.**
Metzgerei Gärtner, H 7, 34, Jungbuschstr. Telefon 25712. *2106

Pianos
preiswert abzugeben, sehr günstige Beding. 100 Bfl. Anzahlung 50 Bfl. Monatsrat.
Wilko Meyer, Klavierb., D 2, 19
Stimmungen u. Reparatur. Tel. 31 485. *3247

Uebersetzungen
Französisch, Spanisch, Englisch
übernimmt prompt u. billig abged. Raum. Näheres bei
Eberl, C 3, 12.

Hypothekengelder
zur **1ten Stelle**
auf Privat- und Geschäftshäuser, beßer Lage, gut zu vergeben.
J. Zilles
Immobilien- und Depotfelen-Gesellschaft
Mannheim
Tel. 20974

Metzgerei August Knapp, H 1, 10
Empfehle für diese Woche *1979

1a. Qualitätsochsenfleisch . . . 1 Pfd. 1.10
bei 2 Pfd. 1.90

Frisches Mastfleisch . . . 1 Pfd. 80 \$
Schlacht. bei 2 Pfd. 75 \$

Prima Schweinefleisch . . . 1 Pfd. 1.20
Korsett 1 Pfd. 1.30

Kalbneisch alle Stücke Pfd. 1.20

Täglich frische Lyoner Pfd. 90 \$

Servelat Pfd. 1.00

Koscherwurst Pfd. 80 \$

Alle anderen Fleisch- u. Wurstwaren sind zu ermäßigten Preisen in meinem Schaufenster erhältlich. 712

Spezial-Schokol.-Geschäft
en gros und en detail, in verkehrsfähiger Lage, mit schönem Laden und großen Nebenzimmern, auch f. Café geeignet, zu verkaufen. Angebote unter Y O 9 an die Geschäftsstelle d. Hottel erbitten. *2150

Guterhalt. *3382
Herrenfahrrad
zu verkaufen, 40 Bfl. R. Krämer, H 5, 20.

1 sehr schöne
Fantasie-Masken
billig abzugeben. *3274
Hr. in d. Geschäftsst.

Geegründet 1896

Tannenhonig

verdirbt echten Honig und Wald-(Tannen-) Traut. Wohlfeil u. Wohl-enthaltend, unter Nachnahme von 19 RM. postfr. von dem Untereinspedicist

Paul Watzel :: Freiburg
im Breisgau.
Fernruf 2290

Verkäufe

2 Tonner Schnell-Lastwagen
vorrätig im Stande, u. Coel-Vielwagen weg. Umkleitung preiswert abzugeben. 157
W. Selons, Geibelberg
Telephon 2859.

Motorrad
500 ccm (Mard) 200 A sowie Konger-Räder preiswert abzugeben.
Birkenheim, Schloß- *2115
Reihe 61.

Klappwagen
mit Dach, gut erhalt., billig abzugeben. *2124
T 1, 14, 4. St.

Verkäufe

Haus

nabe a. Ring gelegen,
3x4 Zimmer-Wohnungen
und feierwende vier Pariererräume,
Büro, Saal, auch als Laden geeignet, sofort zu verkaufen.
Näheres unt. X G 78 durch die Geschäftsstelle M8. 31. *2102

Zwerg-Papageien!

mit Käfigen verkauft preiswert *2075
S. Jegen,
Amerikanerstr. 37, III.

Speisezimmer

fast neu, Bett, Diwan, Kuchentisch, 1. u. 2. Schrank bill. zu verk. Tammsstr. 16, part. *209

Speisezimmer modern, 20-30 A. Schloßzimmer eichen 30 A. Kücheneinrichtung, 180, Dipl. Schreibe, 90, Bänder, Schrank 95, Spieluhr 75 A, 1, 2 u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u